



Bedienungsanleitung

OvationUSA

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf einer Roundback™-Gitarre von Ovation. Seit ihrer Vorstellung im Jahre 1966 gilt die Ovation-Roundback™ als technisch geniales Konzept, das die Musikszene entscheidend mitgeprägt hat.

Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit den Besonderheiten Ihres Roundback-Instruments vertraut und gibt Tipps zur Pflege Ihrer Gitarre. Wenn Sie mehr über das Design, die Fertigung und das bei Ihrer Roundback verwendete Material erfahren möchten, hält Ihr Ovation-Händler Broschüren bereit. Diese können Sie auch beim Vertrieb unter unten aufgeführter Adresse bestellen.

Technische- und Reparaturfragen richten Sie bitte an:

MUSIK MEYER GmbH

Postfach 17 29 · D-35007 Marburg

Tel. 064 21 - 989 - 130 · Fax 064 21 - 989 - 147

info@musik-meyer.de · <http://www.musik-meyer.de>

Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum Ihrer Ovation-Gitarre ein:

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: ____/____/____

Pflege und Wartung

Wie alle edlen Instrumente bedarf Ihre Ovation-Roundback™ regelmäßiger Pflege und Wartung. Nur ein sauberes Instrument kann die optimale Leistung erbringen. Zum regelmäßigen Reinigen sollten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch und hochwertige Gitarrenpolitur verwenden. Vergoldete Teile sollten Sie nach jedem Spielen abwischen, um einer Korrosion durch Schweiß usw. vorzubeugen.

Wir empfehlen die Verwendung eines original Ovation Roundback™-Formkoffers. Diese sind speziell auf Ovation Roundback-Gitarren abgestimmt und bieten daher optimalen Schutz. Dank exakter Formanpassung und weicher Plüschfütterung ist Ihr Instrument darin sicher aufgehoben. In dem internen Fach lassen sich Saiten und anderes Zubehör bequem verstauen.

Bei geschlossenem Koffer wird die Gitarre zusätzlich durch ein im Deckel angebrachtes Kissen fixiert, welches leicht auf die Gitarrendecke drückt. Dieses Kissen absorbiert mitunter etwas Gitarrenpolitur, was zur Folge haben kann, dass die Decke an jener Stelle etwas matter aussieht. Mit ein wenig Politur bekommen Sie ihr Instrument aber schnell wieder auf Hochglanz. Falls die Korpuschale von der Innenverkleidung Flecken bekommt, können Sie diese ebenfalls entfernen.

Ihr Instrument fühlt sich bei Zimmertemperatur am wohlsten. Vermeiden Sie übermäßig heiße/kalte sowie feuchte/trockene Orte. Die Holzpartien des Instruments sind temperatur- und luftfeuchtigkeitsempfindlich. Ein verzogener Hals oder ein Deckenriss kann selbst ein hochwertiges Instrument unbrauchbar machen. Am besten legen Sie sich ein Befeuchter- und/oder Entfeuchter-Set zu, das Sie bei Bedarf in den Koffer legen können, um eventuelle Klimaschwankungen auszugleichen. Wir empfehlen eine konstante Luftfeuchtigkeit von 44% (rel. Luftfeuchte). Ihr Ovation-Händler hilft Ihnen hier gerne weiter.

Bei normaler Verwendung und Lagerung des Instruments sollte die Kammerstimmung beibehalten werden. Senken Sie die Stimmung jedoch ab, wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht verwenden möchten (ein bis zwei Drehungen pro Mechanik).

Zum sicheren Transport Ihrer Ovation-Gitarre reichen ein paar simple Vorsichtsmaßnahmen, die Sie aber stets beachten sollten. Wenn Sie die Gitarre im Auto transportieren, sollten Sie den Koffer grundsätzlich auf den Boden legen, damit er auch bei starkem Bremsen nicht verrutschen kann. Legen Sie das Instrument nach Möglichkeit nicht in den Kofferraum, weil die Temperaturunterschiede dort viel gravierender sind. Vermeiden Sie unter allen Umständen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, weil das Risse in der Deckenlackierung hervorrufen kann.

Bei Flugreisen müssen Sie die Saitenspannung etwas lockern, bevor Sie die Gitarre als Gepäck aufgeben. Fluggesellschaften haften nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass ein Instrument auf Kammerton gestimmt war.

Die Ovation-Familie wächst und wächst...

Die erste Roundback-Gitarre wurde Mitte der 1960er vorgestellt. Seitdem hat sich die Ovation-Familie beträchtlich vergrößert. Vor allem der rapiden Entwicklung der Elektronik ist es zu verdanken, dass man heutzutage aus zahlreichen Optionen wählen kann. Diese Bedienungsanleitung enthält allgemeine Wartungs- und Einstellhinweise. Informationen über den Vorverstärker Ihres Instruments entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Anleitung ab Seite 6.

Saiten

Ihre Ovation-Gitarre klingt optimal, wenn Sie...

- regelmäßig neue Saiten aufziehen.
- Adamas-Saiten verwenden.

Wie oft ein Saitenwechsel erforderlich ist, richtet sich in erster Linie nach der Verwendungsfrequenz der Gitarre. Als Faustregel empfehlen wir einen Saitenwechsel nach ± 30 Stunden Spielbetrieb, zumindest aber einmal im Monat. Wenn eine umwickelte Saite reißt, sollte der kompletten Satz ausgetauscht werden. Reißt eine nicht umwickelte Saite, so braucht nur diese Saite ausgewechselt zu werden. Geeignete Saiten erhalten Sie bei Ihrem Ovation-Händler.

Adamas-Saiten sind sowohl für akustische als auch elektro-akustische Gitarren erste Wahl und zeichnen sich durch brillanten Klang und Langlebigkeit aus. Wir empfehlen folgende Sätze:

- 1818 Light Gauge: Leichte Bespielbarkeit, unser beliebtester Satz.
- 1919 Medium Gauge: Etwas stärker, dafür aber lauter.
- 4444 Nylonsaiten, Normal Tension, leichte Bespielbarkeit.
- 4545 Nylonsaiten, High Tension, etwas stärker, dafür lauter.

Schauen Sie vor Entfernen der alten Saiten, wie sie am Steg befestigt sind. Lockern Sie anschließend die Saiten mit ein oder zwei Drehungen pro Mechanik. Durchtrennen Sie mit einem Seitenschneider jeweils eine Saite. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Ovation vollständig zu reinigen. Vergessen Sie aber nicht, eventuelle Reiniger- oder Politurrückstände abzuwischen.

Gitarren mit Stahlsaiten



Führen Sie die neuen Saiten der Reihe nach an der jeweils richtigen Position durch den Steg. Trennen Sie jede Saite $\pm 3,5$ cm hinter der Wickelachse der betreffenden Mechanik ab. Fädeln Sie das Ende der tiefen E-Saite (die stärkste Saite) durch die Öffnung der Wickelachse und ziehen Sie sie $\pm 1,3$ cm hindurch. Drehen Sie die Mechanik anschließend gegen den Uhrzeigersinn, während Sie die Saite in die zutreffende Öffnung drücken. Achten Sie beim Hochstimmen der Saite darauf, dass sie von der Öffnung

aus nach unten aufgewickelt wird (siehe Abbildung). Wenn die tiefe E-Saite richtig gestimmt ist, ziehen Sie die hohe E-Saite und dann nach und nach die übrigen Saiten zur Mitte hin auf.

Gitarren mit Nylonsaiten

Im Sinne eines gleichmäßigen Zuges am Hals sollten Sie die Saiten immer von außen nach innen aufziehen. Beginnen Sie also mit der 1. und 6. Saite. Führen Sie die Saiten soweit durch die betreffenden Steglöcher, bis noch $\pm 7,5$ cm hinter dem Steg herausragen. Wickeln Sie das Saitenende um den Teil der Saite, der zum Kopf weist (siehe Abb. 1).

Wickeln Sie das Saitenende mit der rechten Hand 3x um sich selbst (siehe Abbildung 2). Lassen Sie die Saite noch nicht los. Die letzte Wicklung muss sich knapp unterhalb der Kerbe auf der Stegrückseite befinden. Nur dort ist der Druck später nämlich so stark, dass sich die Saite nicht lösen kann. Siehe Abb. 3.

Ziehen Sie mit der linken Hand am langen Ende der Saite, um eventuell noch lockere Schlaufen zu straffen.

Wenn die Saite am Steg befestigt ist, fädeln Sie das andere Ende in die Wickelachse der betreffenden Mechanik. Wickeln Sie nun die Saite um sich selbst (siehe Abb. 4-7).

Achten Sie beim Hochstimmen darauf, dass die Saite nach außen hin aufgewickelt wird und sich folglich über dem Saitenende befindet, damit sich letzteres nicht lösen kann.

Am Steg:



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

An der Kopfplatte:

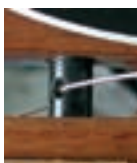


Abb. 4

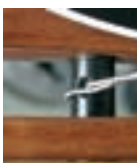


Abb. 5



Abb. 6

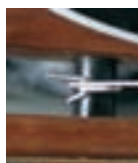


Abb. 7

OVATION Vorverstärker OP20 - OP40

1 VOLUMEN: regelt die Lautstärke des Signals.

2 BASS: hebt und senkt den Anteil der tiefen Frequenzen.

3 MID: kontrolliert den Anteil der Mitten-Frequenzen.

4 TREBLE: hebt und senkt den Anteil der hohen Frequenzen.

5 EQ IN/OUT: schaltet die Klangregelung ein/aus.

6 PRE SHAPE: schaltet die Vorfilterung (Loudness Funktion) an/aus.

7 MID-SHIFT: verschiebt die Ansatzfrequenz der Mitten von 400 Hz auf 1kHz.

8 NOTCH IN/OUT: schaltet den Notch Filter ein/aus.

9 NOTCH FILTER: dieses Anti-Feedback System arbeitet mit einem sehr steiflankigen Filter, der bei evtl. großen Lautstärken auftretende Rückkopplung ausblenden kann.

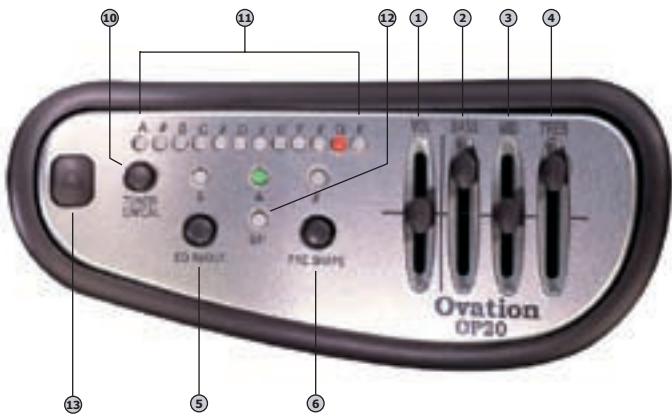
Durch langsames Drehen des Potis findet man schnell die Störfrequenz und kann sie eliminieren.

10 TUNER ON / CAL: schaltet das eingebaute Stimmgerät für ca. 60 sek. an. Beim erneuten Drücken des Knopfes während des Spielens eines Tons wird diese Note (Frequenz) zur neuen Kalibrierungs-Frequenz. Während des Stimmvorgangs ist der Ausgang der Gitarre stumm geschaltet. Um den Stimmvorgang vorzeitig zu beenden, drücken Sie bitte den Knopf nochmals (für mind. 2 sek.).

11 TUNER LEDS: zeigen an, ob die gespielte Note zu hoch (#) oder zu tief (b) gestimmt ist. Leuchtet die LED, ist die Saite richtig gestimmt.

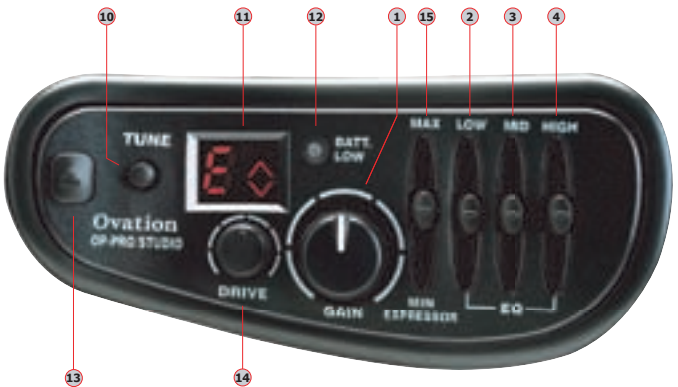
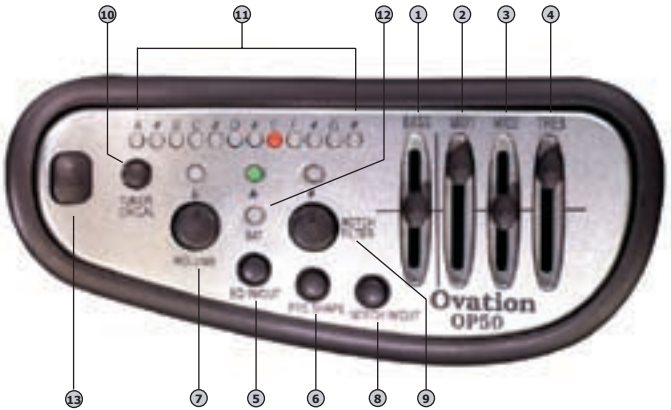
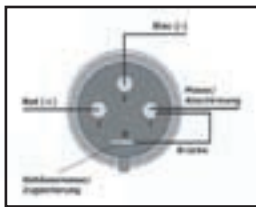
12 BAT: wenn diese LED ständig leuchtet, ist die Batteriespannung unter 7 Volt und die Batterie sollte umgehend ausgetauscht werden. Beim Einstecken des Kabels in die Ausgangsbuchse blinkt die ▲-LED kurz auf, um anzuzeigen, dass die Batteriespannung in Ordnung ist.

13 RELEASE: dieser Knopf löst den Vorverstärker aus der Schale, um die Batterie, die auf der Unterseite des Preamps sitzt, zu wechseln.



OVATION Vorverstärker OP50 - OPPRO

- 1 VOLUMEN:** regelt die Lautstärke des Signals.
- 2 BASS:** hebt und senkt den Anteil der tiefen Frequenzen.
- 3 MID:** kontrolliert den Anteil der Mitten-Frequenzen.
- 4 TREBLE:** hebt und senkt den Anteil der hohen Frequenzen.
- 5 EQ IN/OUT:** schaltet die Klangregelung ein/aus.
- 6 PRE SHAPE:** schaltet die Vorfilterung (Loudness Funktion) an/aus.
- 7 MID-SHIFT:** verschiebt die Ansatzfrequenz der Mitten von 400 Hz auf 1kHz.
- 8 NOTCH IN/OUT:** schaltet den Notch Filter ein/aus.
- 9 NOTCH FILTER:** dieses Anti-Feedback System arbeitet mit einem sehr steilflankigen Filter, der bei evtl. großen Lautstärken auftretende Rückkopplung ausblenden kann.
Durch langsames Drehen des Potis findet man schnell die Störfrequenz und kann sie eliminieren.
- 10 TUNER ON / CAL:** schaltet das eingebaute Stimmgerät für ca. 60 sek. an. Beim erneuten Drücken des Knopfes während des Spielens eines Tons wird diese Note (Frequenz) zur neuen Kalibrierungs-Frequenz. Während des Stimmvorgangs ist der Ausgang der Gitarre stumm geschaltet. Um den Stimmvorgang vorzeitig zu beenden, drücken Sie bitte den Knopf nochmals (für mind. 2 sek.).
- 11 TUNER LEDS:** zeigen an, ob die gespielte Note zu hoch (#) oder zu tief (b) gestimmt ist. Leuchtet die LED, ist die Saite richtig gestimmt.
- 12 BAT:** wenn diese LED ständig leuchtet, ist die Batteriespannung unter 7 Volt und die Batterie sollte umgehend ausgetauscht werden. Beim Einstecken des Kabels in die Ausgangsbuchse blinkt die ▲-LED kurz auf, um anzuzeigen, dass die Batteriespannung in Ordnung ist.
- 13 RELEASE:** dieser Knopf löst den Vorverstärker aus der Schale, um die Batterie, die auf der Unterseite des Preamps sitzt, zu wechseln.
- 14 DRIVE:** Mit dem Drive Regler wird die Sättigung des Kompressors eingestellt.
- 15 EXPRESSOR** Dieser Schieberegler bestimmt Sie stufenlos den Anteil der Kompressors-Exiter Schaltung am Gesamtsignal.
- 16 XLR:** Dieser Ausgang liefert ein symmetriertes Signal (+4dB) und kann mittels eines Mikrofonkabels direkt mit dem entsprechenden Eingang eines Mischpultes verbunden werden. Diese Anwendung benötigt eine spezielle Steckerbelegung, um die Batterieversorgung des Preamps anzuschalten (Brücke zwischen Pol 1 und der Gehäusemasse, siehe Grafik).
Der Vorverstärker kann über die XLR-Buchse auch per Phantomspeisung betrieben werden; benutzen Sie hierfür ein handelsübliches Mikrofonkabel.



Die DSP-Technologie des VIP-5 ermöglicht einen ungemein natürlich klingenden Ton, der Ihr Gitarrenspiel bestmöglich verstärkt.

Der VIP-5 basiert auf einer neuen Technologie, die auf digitale Signalprozessoren (DSP) zurückgreift, um das Ausgangssignal des Ovation Tonabnehmers am Steg in ein elektrisches Signal umzuwandeln. Dies generiert einen natürlichen Klang, der bisher lediglich mit Hilfe von teuren Mikrofonen möglich war! Wir haben in der Tat einige der weltbesten Mikrofone verwendet, um den Ton Ihres Gitarrenmodells aufzunehmen und kreierten dann einen digitalen Algorithmus, der das Signal des Tonabnehmers am Steg in ein „Abbild“ des aufgenommenen Tons umwandelt. Wenn Sie die Gitarre durch eine PA-Anlage oder einen akustischen Gitarrenverstärker spielen, werden Sie die Wärme, Wirklichkeitstreue und die Einzelheiten der exakt aufgenommenen Abbilder, die im VIP-5 programmiert sind, ohne jeglichen Verlust von Ausdruck oder Abstufung erleben.

Das Potenzial der Soundregelung im digitalen Bereich ist weitreichend, jedoch kann Übermaß an Möglichkeiten leicht dem musikalischen Ausdruck im Wege stehen. Die meisten Spieler von Akustikgitarren identifizieren sich mit dem „organischen“ Charakter des akustischen Instruments und reagieren positiv auf die natürlichen Sounds dieses Systems. Um diese Beziehung zwischen dem Instrument und dem Spieler zu unterstützen, wurde eine unkomplizierte Benutzeroberfläche in Übereinstimmung mit anderen Vorverstärkern der Ovation Serie integriert.

1 GAIN: Dieser große, ergonomische Knopf regelt die Gesamtlautstärke des Signals.

2 LOW: hebt und senkt den Anteil der tiefen Frequenzen.

3 MID: kontrolliert den Anteil der Mitten-Frequenzen

4 HIGH: hebt und senkt den Anteil der hohen Frequenzen.

Der EQ greift nur in den Klang des Direkt-Signals des Tonabnehmers ein, die Klangabbildungen werden nicht beeinflusst, da sonst die Eigenständigkeit des emulierten Mikrofonsignals verloren gehen würde.

6 IMAGE SELECT: Mit diesem Fünffach-Drehschalter wählen Sie eines der Klang- Abbildungen aus. Mehr Informationen über die Konfiguration, verwendeten Mikrofone und Gitarren finden Sie untenstehend.

7 MIX: Mit Hilfe dieses Reglers können Sie die eingespeicherten Klangabbildungen mit dem Direkt-Signal des Tonabnehmers stufenlos überblenden. Experimentieren Sie mit diesem Regler, um das beste Resultat in jeder individuellen Spielumgebung zu erhalten.

10 TUNE: Dieser Knopf aktiviert das integrierte Stimmgerät. Dieses funktioniert nur, wenn ein Stecker in die Ausgangsbuchse gesteckt ist. Beim Stimmen ist die Ausgangsleistung des Preamps gedämpft. Beim Anschlagen einer Saite wird die gespielte Note angezeigt. Die Pfeile zeigen Ihnen ob die Saite zu hoch oder zu tief gestimmt ist, bei korrekter Tonhöhe leuchten beide Pfeile auf.

Um das Stimmgerät auszuschalten, drücken Sie einfach den Tunerknopf erneut.

12 BATT. : Wenn die Batteriespannung unter 7 Volt sinkt, leuchtet diese rote LED leuchtet auf. Die Batterie sollte dann umgehend ausgetauscht werden.

13 RELEASE: Dieser Knopf löst den Preamp aus der Schale, um die Batterie, die auf der Unterseite des Preamps sitzt zu wechseln.



Image	Mikrofon Typ	Body Style	Sound Hole Pattern	Model
1	Großmembran	Contour Bowl Cutaway	Multi Soundhole	Collectors 2006
2	Dynamisch	Contour Bowl Cutaway	Multi Soundhole	Collectors 2006
3	Großmembran	Deep Bowl	Adamas I, Multi SH	Adamas Reissue 1581
4	Großmembran	Deep Bowl	Center Soundhole	Custom Legend 1719
5	Dynamisch	Deep Bowl	Center Soundhole	Custom Legend 1719

Ovation Werkseinstellungen

Alle Ovation-Gitarren, Bässe, Mandolinen und Longneck Gitarren werden vor dem Versand genau geprüft und eingestellt.

Die folgenden Werte sind die von uns festgelegten Mittelwerte und repräsentieren die Einstellung jeder Gitarre bei Verlassen unseres Lagers.

Saitenlage

Die Saitenlage wird am 12. Bund von der Unterseite der Saiten bis zur Oberkante des Bundstäbchens gemessen.

	hohe Saitenlage		mittlere Saitenlage		niedrige Saitenlage	
	Bass (E6)	Diskant (E1)	Bass (E6)	Diskant (E1)	Bass (E6)	Diskant (E1)
Stahlsaiten	2,80 mm	2,00 mm	2,40 mm	1,80 mm	2,00 mm	1,60 mm
Nylonsaiten	4,00 mm	3,20 mm	3,60 mm	3,00 mm	3,20 mm	2,80 mm
Bass	3,60 mm	3,00 mm	2,80 mm	2,40 mm	2,40 mm	2,00 mm
Long Neck	3,00 mm	2,20 mm	2,60 mm	2,00 mm	2,20 mm	1,80 mm
Mandoline	2,40 mm	2,00 mm	2,00 mm	1,60 mm	1,60 mm	1,20 mm
Mandocello	3,20 mm	2,80 mm	2,80 mm	2,40 mm	2,40 mm	2,00 mm

Steghöhe

Der Höchstabstand zwischen der Saitenunterkante auf der Stegeinlage und der Stegobenseite beträgt 4,7 mm.

Der Mindestabstand zwischen der Saitenunterkante auf der Stegeinlage und der Stegobenseite beträgt 1,8 mm.

Halsstab-Einstellungen

Die Halswölbung darf 0,5 ~ 1,0 mm betragen.

Hierfür drücken Sie die E-Saite (6) im ersten Bund und am 13. Bund hinunter und messen die Höhe am 5. Bund.

Plättchen zum Anpassen der Saitenlage

Unsere akustischen und elektro-akustischen Gitarren werden mit mindestens 2 und maximal 4 Unterlage-Plättchen unter dem Pickup ausgeliefert.

Bei handgeölten und gewachsten Hälsen

Diese Halsversion ist für bestimmte Ovation-Modelle verfügbar. Solche Hälsen fühlen sich geschmeidig und „natürlich“ an, erfordern aber auch mehr Pflege als ein lackierter Hals.

Versehen Sie einen solchen Hals bei täglichem Gebrauch hin und wieder mit handelsüblichem Wachs. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach geeigneten Pflegeprodukten.

Der Ovation-Steg

Die Stegkonstruktion unserer Roundbacks nutzt das eigenwillige Konzept der Instrumente optimal aus. Dank eines weitaus dünneren Stegs werden die Saitenschwingungen fast verlustfrei auf die Decke übertragen.

Die Standardsaitenlage aller Ovation-Gitarren mit Stahlsaiten beträgt 2,4 mm für die tiefe und 1,8 mm für die hohe E-Saite (Abstand zwischen der Saitenunterkante und der Oberkante des 12. Bundstäbchens). Diese Saitenlage erzielt man in der Regel mit 1~3 Plättchen unter der Stegeinlage (Pickup). Sie erfüllt die Erwartungen der meisten Gitarristen. Wenn Sie eine andere Saitenlage bevorzugen, verfahren Sie bitte wie folgt:

1. Lockern oder entfernen Sie die Saiten.
2. Entnehmen Sie behutsam die Stegeinlage (Pickup). Bei einem elektro-akustischen Modell ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie darauf, dass die Kabeladern unter dem Sattel weder gedehnt werden, noch reißen.
3. Um die Saiten abzusenken, müssen Sie Plättchen entnehmen. Pro entnommener Unterlegscheibe verringert sich die Saitenlage am 12. Bund um ca. 0,5 - 1,0 mm.

Bei bestimmten Techniken führt eine niedrige Saitenlage zu Saitenschnarren. Das ist normal und bedeutet nicht, dass das Instrument defekt ist. Am besten überlassen Sie diese Einstellung Ihrem Ovation-Händler.

Einstellen des Halses

Die Hälse aller Ovation-Gitarren sind mit einem einstellbaren Stahlstab versehen, der zwei Funktionen hat. Einerseits bildet er ein Gegengewicht zur Saitenspannung und verleiht dem Hals so zusätzliche Steifigkeit. Andererseits erlaubt er das Nachbessern der Halskrümmung, wenn sich der Hals bei Verwendung einer höheren Stimmung, stärkerer Saiten und/oder aufgrund von Klimaschwankungen zu verziehen droht.

Befolgen Sie zum Einstellen des Stahlstabs die auf Ihr Modell zutreffenden Arbeitsschritte. Wenn Sie mit dieser Arbeit keinerlei Erfahrung haben, überlassen Sie sie besser Ihrem Ovation-Händler.

Überprüfen der Halskrümmung:

1. Hierfür drücken Sie die E-Saite (6) zwischen dem Sattel und ersten Bund mit der linken Hand und am 13. Bund mit der rechten Hand hinunter.

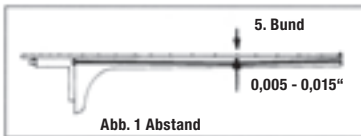


Abb. 1 Abstand



Abb. 2 Gewölbter Hals



Abb. 3 Gekrümmter Hals

2. Kontrollieren Sie den Abstand zwischen der Saitenunterkante und der Oberkante des 5. Bundstättchens.
3. Je nach verwendeter Saitenstärke sollte der Abstand mindestens 0,5 - 1,0 mm betragen. Wenn dieser größer als 1,2 mm ist, weist der Hals eine Krümmung auf, die Sie durch Einstellen des Stahlstabs korrigieren sollten.
4. Kontrollieren Sie nun nach dem gleichen Prinzip auch den Abstand der tiefen E-Saite.
5. Wenn eine der beiden Saiten das 5. Bundstättchen berührt, weist der Hals eine Wölbung auf, die Sie durch Einstellen des Stahlstabs korrigieren sollten.

Einstellung an der Kopfplatte (LX-Modelle):

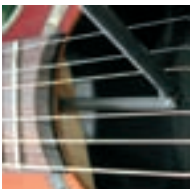
Ovation-Hälsen sind mit einem leichtgewichtigen Stahlstab verstärkt. Um an die Einstellschraube zu gelangen, müssen Sie die Abdeckung an der Kopfplatte abnehmen. Mit dem Stahlstab können Sie den Hals vor oder zurück neigen, was bei Schwankung der Luftfeuchtigkeit evtl. notwendig sein könnte. Im Frühling und Sommer nimmt die Luftfeuchtigkeit erfahrungsgemäß zu: Das Griffbrett nimmt die Feuchtigkeit auf und der Hals neigt sich leicht nach hinten. Das hat hin und wieder ein Saitenschnarren zur Folge, das vor allem in Sattelnähe auffällt. Bei geringer Luftfeuchtigkeit (z.B. im Winter) trocknet das Griffbrett hingegen etwas aus, wodurch sich der Hals nach vorne neigt. Dadurch erhöht sich die Saitenlage zur Halsmitte hin. Falls dann Saitenschnarren auftritt, ist das eher in Stegnähe (am Ende des Halses) der Fall.



Ein ordnungsgemäß eingestellter Hals weist immer eine minimale Krümmung auf. Am besten erkennen Sie das, wenn Sie die tiefe E-Saite (6) mit der linken Hand am ersten und mit der rechten Hand am letzten Bund hinunterdrücken und sich den Abstand der Saite zur Oberkante des 5. Bundstäbchens anschauen. Dieser sollte 0,5 - 1,0 mm betragen. Ist der Abstand geringer, so müssen Sie den Stahlstab lockern, damit sich der Hals etwas vorwärts neigt. Beträgt der Abstand mehr als 0,5 - 1,0 mm, müssen Sie den Stahlstab ein wenig anziehen.

Bei Ovations mit 'Kaman Bar™':

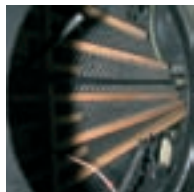
1. Bei Roundbacks mit Kaman Bar befindet sich der Zugang zur Einstellschraube am Halsende innerhalb des Korpus'.
2. Schieben Sie den Ovation-Schlüssel (erhältlich bei Ihrem Händler) in die Innensechskantmutter der Halseinstellschraube. Diese befindet sich direkt unter der Decke. Schieben Sie den Schlüssel vollständig in die Innensechskantmutter, damit er nicht verrutschen kann.
3. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Stabspannung zu erhöhen und eine Halskrümmung auszugleichen. Überprüfen Sie die Einstellung gleich danach anhand des oben beschriebenen Verfahrens. Drehen Sie den Halsstab nie so fest, dass die Saiten den 5. Bund berühren.
4. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Halsstab lösen, um den richtigen Abstand zum 5. Bund zu erzielen.



WICHTIGER HINWEIS: Die Kaman Bar ist extrem empfindlich. Bei gespanntem Halsstab sorgt bereits eine halbe Drehung für einen zu hohen Saitenabstand am ersten Bund. Drehen Sie also in winzigen Schritten und überprüfen Sie den Hals nach jeder Änderung.

Modelle mit Zugang auf der Rückseite:

Bei bestimmten Modellen erreicht man den Stab über ein Fach auf der Korpusrückseite. Die Einstellung selbst entspricht jedoch dem Verfahren der Kaman Bar-Modelle. Allerdings benötigen Sie einen längeren Inbusschlüssel. In der Mitte der Fachabdeckung befindet sich eine Schraube. Diese müssen Sie so weit lösen, bis Sie die Blende zunächst zu einer



und danach zur anderen Seite schieben können, um sie zu entnehmen. Die Schraube darf nie vollständig gelöst werden. Zum Schließen der Blende führen Sie die Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

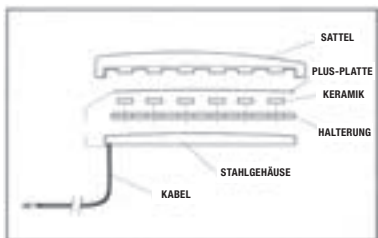
Die elektro-akustische Ovation

Die meisten Roundback™-Instrumente von Ovation sind mit unserem berühmten Tonabnehmer- und Vorverstärkersystem ausgestattet. Direkt unter dem intonationsoptimierten Celcon-Sattel befinden sich sechs piezo-elektrische Elemente, die nicht nur die Saitenschwingungen am Sattel, sondern auch die Resonanzen der Decke übertragen.

Der Vorverstärker einer elektro-akustischen Ovation wird von einer 9V-Batterie gespeist. Das Batteriefach befindet sich im Korpus. Verwenden Sie eine hochwertige 9V-Alkalibatterie. Sobald Sie ein Kabel an die Gitarre anschließen, wird die Elektronik mit Strom versorgt. Wie häufig Sie die Batterie wechseln müssen, richtet sich also nach der Verwendungsfrequenz der Elektrik. Entfernen Sie das Audiokabel aus der Buchse, sobald Sie nicht elektrisch spielen, um die Lebensdauer der Batterie zu erhöhen. Rauschen und Verzerrungen deuten fast immer auf eine erschöpfte Batterie hin.



Bei bestimmten Ovations kommt als Tonabnehmer der „Thinline“ Piezo-Sattel zum Einsatz. Hier bewirken die Saitenschwingungen am Sattel minimale Druckunterschiede auf die sechs kleinen Piezo-Kristallelemente unter den einzelnen Sattelabschnitten (ein Kristall pro Saite). Diese Druckunterschiede bewirken unterschiedliche elektrische Ladungen am Elementausgang. Die Ausgabe aller Kristalle wird dann zu jener der übrigen Elemente addiert, woraus sich ein elektrisches Signal ergibt, das die Schwingungen aller Saiten „abbildet“. Dieses Signal wird verstärkt und durch die interne Elektronik bearbeitet, um schließlich



zur Beschallungsanlage oder einem Verstärker übertragen zu werden. Die „Thinline“-Ovationen sehen zwar etwas „traditioneller“ aus, bieten aber alle Vorzüge, die Ovation zum Standard für Bühnenmusiker gemacht haben.

Auswechseln der Batterie:

Bei den Vorverstärkern OP-30, OP-40, OP-50 und OP-PRO befindet sich die Batterie hinter dem Vorverstärkermodul. Drücken Sie auf den Knopf links, um den Vorverstärker zu lösen. Schieben Sie den Deckel auf der Rückseite in Pfeilrichtung, um die Batterie zu erreichen.

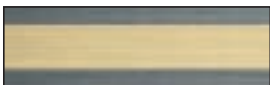
Bitte werfen Sie Batterien und andere Elektronikteile nicht in die Mülltonne. Entsorgen Sie alle potenziell gefährlichen Teile den Umweltbestimmungen entsprechend.

Die Adamas-Decke

Die besondere Decke der Adamas-Gitarren unterscheidet sich von anderen Ovation-Instrumenten und anderen Akustikgitarren.



Eine Gitarrendecke muss enorme Belastungen aushalten und gleichzeitig so leicht und resonanzfreudig wie möglich sein, da der Klang entscheidend von der Resonanzfähigkeit der Decke abhängt. Aber selbst mit den feinsten Fichtendecken gelangt man irgendwann an eine Grenze. Ist sie zu dick, so wirkt der Klang matt und obertonarm. Wenn sie zu dünn ist, verzieht sie sich u.U. schnell oder bekommt Risse. Bei der Adamas-Decke wurden beide Probleme überzeugend gelöst.



Die Adamas-Decke (auch „Fibronic“-Resonanzplatte genannt) besteht aus zwei feinen ca. 0,1 mm Carbon-Graphit-Außenschichten und einer feinen Lage 0,7 mm Birkenfurnier in der Mitte, die bei hoher Temperatur verleimt werden.

Um das erklärte Ziel – einen extrem gleichmäßigen Frequenzgang ($\pm 3\text{dB}$ über den gesamten Tonumfang der Gitarre) – zu erreichen, wurde die Deckenbeleistung komplett neu und speziell für die Fibronic-Resonanzplatte entwickelt.

Weitere Merkmale dieser extrem dünnen und resonanten Decke sind die einzigartigen Adamas Epauletten, die zudem für einen hohen Wiedererkennungswert sorgen. Das Ersetzen des zentralen Schalllochs traditioneller Gitarren durch mehrere symmetrisch angeordnete Löcher im oberen Teil bewirkt eine höhere Belastbarkeit bei einem volleren Ton. Die Form und Größe der Löcher wurden so berechnet, dass auch bei sehr hoher Bühnenlautstärke kaum Rückkopplungsgefahr besteht.

Roundback-Mandoline & -Mandocello

Als erster Hersteller überhaupt hat Ovation eine elektro-akustische Roundback-Mandoline (MM68) und ein Mandocello (MC868) auf den Markt gebracht, die alle Sound-Probleme auf der Bühne und im Studio lösen.

Wartung und Einstellarbeiten sind bei der Mandoline im Grunde die gleichen wie bei den Roundback-Gitarren. Es gibt jedoch einige Punkte, die Sie beachten sollten.

Einstellen der Saitenlage

Die Werkseinstellungen der Mandoline lauten:

2,0 mm beim tiefen G

1,6 mm beim hohen E

Gemessen wird der Abstand zwischen der Saitenunterkante und der Oberkante des 12. Bundstäbchens. Die Saitenlage kann durch Entfernen oder Hinzufügen von Böckchen geändert werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie weiter vorne in dieser Anleitung.

Saiten

Im Sinne eines schnelleren Saitenwechsels weisen die Ovation-Mandoline und das Mandocello ein ungewöhnliches Besaitungssystem auf. Unser Stegdesign sorgt zudem für einen kraftvollen und hellen Klang – sowohl akustisch als auch elektro-akustisch.

Bedingt durch die Stegkonstruktion benötigen Sie Saiten mit Ball-Ends. Ovation liefert diese Instrumente mit Bronze-Saiten der nachfolgend aufgeführten Stärken aus.

MANDOLINE	MANDOCELLO
(2) .038-G	(2) .074-C
(2) .024-D	(2) .048-G
(2) .016-A	(2) .034-D
(2) .011-E	(2) .022-A

Ovation bietet mit Adamas-Saiten passende Saiten mit Ball-Ends an:

OS-8080 für Mandoline

OS-9090 für Mandocello

Halseinstellung

Die Ovation-Mandoline hat einen 5-teiligen, mit Graphit verstärkten Hals, der nicht nachjustiert zu werden braucht. Bei weiteren Fragen zu den Hälsen wenden Sie sich bitte an unsere Service-Abteilung.

Das Mandocello ist mit einem traditionellen Kaman Bar ausgestattet und kann bei Bedarf also wie eine Roundback-Gitarre nachjustiert werden.

Service und Garantie

Wenn Ihre Ovation Roundback™ einer Reparatur bedarf, wenden Sie sich bitte an eine anerkannte Service-Abteilung, wo man mit jedem Detail des Instruments vertraut ist. Wir verfügen über ein weltweites Netzwerk von autorisierten Ovation-Händlern und Service-Centern. Die Mitarbeiter dieser Betriebe sind speziell geschult und sind in der Lage, jedes erdenkliche Problem einer Ovation-Gitarre zu beseitigen.

Auf Grund der besonderen Konstruktion unserer Ovation-Roundbacks sollten Sie ausschließlich autorisierte Ovation-Händler oder Service-Center mit der Reparatur Ihres Instruments betrauen. Nur so ist gewährleistet, dass eventuelle Probleme ordnungsgemäß und dauerhaft gelöst werden.

Dies gilt insbesondere im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass im Falle von Schäden, die durch unsachgemäße Reparaturen oder Handhabung herbeigeführt wurden, jegliche Garantie- und/oder Gewährleistungsansprüche erlöschen!

Kundenzufriedenheit ist unser höchstes Ziel. Nicht umsonst vertrauen weltweit unzählige Gitarristen auf Ovation-Produkte und verlassen sich auf unseren Service.

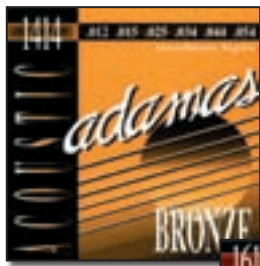
OvationUSA

Besuchen Sie OVATION im Internet unter
www.Ovation.de



Unsere Ovation-Stützpunkthändler finden Sie
im Bereich „Shops“





adamas



Adamas Saiten können Sie im gut sortierten Musikalien-Einzelhandel erwerben.

Adamas-Saiten sind sowohl für akustische als auch elektro-akustische Gitarren erste Wahl und zeichnen sich durch brillanten Klang und Langlebigkeit aus. Wir empfehlen folgende Sätze:

- 1818 Light Gauge: Leichte Bespielbarkeit, unser beliebtester Satz.
- 1919 Medium Gauge: Etwas stärker, dafür aber lauter.
- 4444 Nylonsaiten, Normal Tension, leichte Bespielbarkeit.
- 4545 Nylonsaiten, High Tension, etwas stärker, dafür lauter.

OvationUSA

Ovation-Gitarren werden weltweit von unzähligen Musikern verwendet.

- *Joan Armatrading*
- *DJ Ashba*
- *Chad Benekos – HED(PE)*
- *Glen Campbell*
- *Julian Coryell*
- *Kevin Cronin – REO Speedwagon*
- *Al Di Meola*
- *Melissa Etheridge*
- *Robert Fripp*
- *Nick Hexum – 311*
- *J'Anne Jacoby*
- *Davey Johnstone – Elton John*
- *Patrick Kennison – Union Underground*
- *Kittie*
- *Lenny Kravitz*
- *Cindy Lauper*
- *Adrian Legg*
- *Steve Lukather*
- *Yngwie J. Malmsteen*
- *Preston Reed*
- *Ruben Ruiz*
- *Shakira*
- *Matt Smith*
- *Aaron Tippin*
- *Shania Twain*

MUSIK MEYER GmbH

Postfach 17 29 · D-35007 Marburg

Tel. 064 21 - 989 - 130 · Fax 064 21 - 989 - 147

info@musik-meyer.de · <http://www.musik-meyer.de>



KT-OVMANUAL
002464-5.9-05-05

